



Erste Group schließt Verkauf der Versicherungsaktivitäten an Vienna Insurance Group ab

16.09.2008

Die Erste Group Bank AG hat gestern Abend – nach der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbs- und der lokalen Versicherungsaufsichtsbehörden – den Verkauf ihrer Versicherungsbeteiligungen in Zentral- und Osteuropa einschließlich der s Versicherung in Österreich an die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG - Vienna Insurance Group erfolgreich abgeschlossen. Als Teil dieser Transaktion wird die Erste Group bzw. die lokalen Tochtergesellschaften jeweils mit 5% an den lokalen Lebensversicherungsunternehmen beteiligt bleiben.

Neben der Übernahme der Versicherungstöchter wurde von den beiden Konzernen auch ein gegenseitiges Vertriebskooperationsabkommen unterzeichnet. Dieses wurde auf 15 Jahre abgeschlossen und bildet die Basis für eine enge Vertriebskooperation zwischen der Erste Group und der VIG. Beide Parteien verpflichten sich darin, die Produkte des jeweils anderen Partners bevorzugt über ihr jeweiliges Vertriebsnetz zu vertreiben. Damit erhält die VIG Zugang zu den über 2.900 Filialen sowie den über 16 Millionen Kunden der Erste Group in der Region. Die Erste Group erhält im Gegenzug Zugang zu den rund 10 Millionen Kunden der VIG in denjenigen Ländern, in denen beide Partner derzeit aktiv sind.

Der Gesamtwert der Transaktion beläuft sich auf EUR 1.445 Millionen und entspricht damit einem Preis-Prämienverhältnis von 1,2x. Der Wert der Vertriebsvereinbarung beläuft sich auf rund EUR 300 Millionen. Dieser Betrag wird am 1. Jänner 2009 überwiesen und gemäß IFRS über 15 Jahre abgegrenzt. Der restliche Betrag von EUR 1,14 Milliarden wurde am 15. September 2008 überwiesen.

Die Einkünfte aus dem Verkauf des Versicherungsgeschäfts und dem Vertriebsabkommen werden den einzelnen lokalen Tochterunternehmen zugeordnet. Aus dem Anteilsverkauf in der Höhe von EUR 1,14 Milliarden werden im 3. Quartal daher ca. 56% der Erste Holding zugeordnet, ca. 18% der Česká spořitelna, ca. 8% der Slovenská sporiteľňa und ca. 18% der BCR.

Der für die Erste Group im Jahr 2008 auf Konzernebene ergebniswirksame Nettoeffekt (nach Steuern und Minderheiten) beträgt daher ca. EUR 600 Millionen. Die Erste Group wird diesen Ertrag zur Stärkung der Eigenkapitalbasis verwenden, wodurch die Kernkapitalquote um rund 70 Basispunkte ansteigen wird und zum Jahresende 2008 bei deutlich über 8% liegen wird.

Banca Comercială Română: BCR Asigurari und der BCR Asigurari de Viata

Die Vienna Insurance Group hat jeweils 88,5% an den rumänischen Lebens- und Sachversicherungs-gesellschaften BCR Asigurari de Viata bzw. BCR Asigurari von der Banca Comercială Română (BCR) erworben. Wie auch in den anderen Ländern wird ein 5%-Anteil an BCR Asigurari de Viata bei der BCR verbleiben. Die übrigen Anteile an den beiden lokalen Gesellschaften werden von Minderheitsaktionären gehalten. Der Abschluss der Transaktion in Rumänien wird in den kommenden Wochen – nach der endgültigen der Zustimmung durch die lokalen Wettbewerbs- bzw. die Versicherungsaufsichtsbehörde – erwartet.

Serbien/Ukraine

In Serbien bzw. der Ukraine verfügt die Erste Group über keine Versicherungsaktivitäten, die im Rahmen der Transaktion verkauft werden. Jedoch wird auch in diesen beiden Ländern ein 15-jähriges Vertriebsabkommen zwischen den lokalen Banken und den entsprechenden Versicherungsgesellschaften der VIG abgeschlossen werden.

Die Erste Group wurde bei dieser Transaktion von Merrill Lynch, Erste Corporate Finance und Wolf Theiss Rechtsanwälte beraten.